Zur Vervielfältigung für den Eigenbedarf freigegeben
Fotofechnische Montage der Katasterkarten: Hergestellt im Januar 1972 Bezirksregierung 44 Trier

1. Art der baulichen Nutzung:

- Dorfgebiete § 5 BauNVO
- Ferienhausgebiete § 10 BauNVO
- Sonstige sonstige, z.B. Hochschul-, Klinik-, Kur-, Hafen- oder Ladengebiete § 11 BauNVO
- Kleinsiedlungsgebiete § 2 BauNVO
- Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- WR
- Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- WA
- Besondere Wohngebiete § 4a BauNVO
- Gemischte Baufläche § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
- Gewerbliche Baufläche § 1 Abs. 1 Nr. 3 BauNVO
- Landwirtschaftliche Baufläche § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO
- Sonderbaufläche § 1 Abs. 1 Nr. 4 BauNVO
- Kerngebiete § 7 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung:

- z.B. III — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. (III) — zwingend
- GRZ — Grundflächenzahl
- GFZ — Geschoßflächenzahl
- BMZ — Baumassenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o — Offene Bauweise
- a — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- ED — nur Einzelhäuser zulässig
- g — Geschlossene Bauweise
- E — Nur Einzelhäuser zulässig

Baulinie
Baugrenze

4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- FD — Fischdach
- SD — Satteldach
- WD — Walmdach
- Firstrichtung
- Grundstücksgrenzen vorhanden
- vorgeschlagen
- Gemeinbedarf

Nur Doppelhäuser zulässig

Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen:

- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim, Jugendherberge
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindergarten
- Schwimmbad
- Feuerwehr

5. Flächen für den überörtlichen Verkehr:

- Autobahnen usw.
- Sonstige Hauptverkehrsstraßen

6. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen: vorhanden / geplant

- Hochstraße
- Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Unterteilung der Straßenflächen:

- Fahrbahn
- Gehweg
- RW — Radweg

- Parkplatz
- Parkplatz
- Baumreihen
- Straßenbegleitgrün, Mittelstreifen
- F — Fußweg
- FST — Fußgängertunnel
- Fußgängerbrücke

7. Flächen für Versorgungsanlagen

Flächen oder Baugrundstücke für versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Planzeichen

nach der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 und DIN 18003
- unverbindlich! -

- Elektrizitätswerk
- Fernheizwerk
- Rasenwerk
- Bäckerei
- Umspannanlage
- Wasserwerk
- Brunnen
- Kläranlage

8. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Hauptabwasserleitungen

Leitungsmaste

Schutzstreifen (mit Maßen Angaben) Die Stromspannung kann angegeben werden, z.B. 110 kV

Versorgungs- und Abwasserleitungen

- E — Elektrizitätsleitungen
- G — Gasleitung
- W — Wasserleitung
- FH — Fernwärmeleitung
- A — Abwasserleitung
- F — Fernmeldeleitung
- OL — Freileitung

9. Grünflächen

- privat
- öffentl.

Für die Festsetzung der jeweiligen Art der Grünflächen sind im Plan folgende Zeichen verwendet worden:

- Parkanlage
- C — Zeltplatz
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft:

- Wasserflächen (natürl.)
- Flächen für die Wasserwirtschaft

11. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder Gewinnung von Bodenschätzen:

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen oder für Gewinnung von Bodenschätzen

12. Flächen für Land- und Forstwirtschaft:

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

13. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen:

- Flächen für Stellplätze oder Garagen

Festsetzung der jeweiligen Art der Anlagen:

- St — Stellplätze
- Ga — Garagen
- GSt — Gemeinschaftsparkplatz
- GGa — Gemeinschaftsgaragen

Hotel

- Begrünungsfläche für Bepflanzungen, z.B. Bäume
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und Schutzbepflanzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- Grenze des Änderungsbereiches

14. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

- Natur- und Landschaftsschutzgebiete

Kennzeichnung der jeweiligen Art des Schutzes:

- L — Landschaftsschutz
- N — Naturschutz

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der wasserrechtlichen Festsetzung:

- U — Überschwemmungsgebiet
- W — Wasserschutzgebiet
- Q — Quellschutzgebiet

Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen

Kennzeichnung der jeweiligen Art der Anlagen:

- Hauptlinie
- Kabellinie

15. Bestandsangaben

Über die Darstellung des Bestandes und seiner baulichen Veränderungen hinaus sind folgende Bestandsangaben in den Bebauungsplan aufgenommen worden:

- Vorhandener Gebäude
- Vorhandene Grundstücksgrenzen
- Flurstücksgrenzen
- Flurstücksnummern
- Böschungen
- Abbruch

Grünordnung:

- Vorgärten (siehe Textfestsetzungen)
- Wohn- und Nutzgärten
- öffentliche Grünanlagen
- zu pflanzende Einzelbäume oder Baumreihen
- Baumgruppen